

www.testarchiv.eu

Open Test Archive

Repositorium für Open-Access-Tests

Verfahrensdokumentation:

B5T Psychomeda Big-Five-Persönlichkeitstest

Satow, L. (2011)

Satow, L. (2011). B5T. Psychomeda Big-Five-Persönlichkeitstest [Verfahrensdokumentation, Skalendokumentation und Normen, Fragebogen mit Instruktion] In Leibniz-Institut für Psychologie (ZPID) (Hrsg.), Open Test Archive. Trier: ZPID.
<https://doi.org/10.23668/psycharchives.4530>

Alle Informationen und Materialien zu dem Verfahren finden Sie im Testarchiv unter:
<https://www.testarchiv.eu/de/test/9006357>

Inhaltsverzeichnis

1. Testkonzept.....	2
1.1 Theoretischer Hintergrund	2
1.2 Testaufbau	2
1.3 Auswertungsmodus	2
1.4 Auswertungshilfen	3
1.5 Auswertungszeit	3
1.6 Itembeispiele	3
1.7 Items	3
2. Durchführung.....	4
2.1 Testformen.....	4
2.2 Altersbereiche.....	4
2.3 Durchführungszeit.....	4
2.4 Material.....	4
2.5 Instruktion.....	5
2.6 Durchführungsvoraussetzungen	5
3. Testkonstruktion	5
4. Gütekriterien.....	5
4.1 Objektivität	5
4.2 Reliabilität	6
4.3 Validität.....	6
4.4 Normierung.....	6
5. Anwendungsmöglichkeiten.....	7
6. Kurzfassung	7
Diagnostische Zielsetzung.....	7
Aufbau.....	7
Grundlagen und Konstruktion	7
Empirische Prüfung und Gütekriterien	7
7. Bewertung.....	7
8. Literatur	8

1. Testkonzept

1.1 Theoretischer Hintergrund

Der Psychomedia Big-Five-Persönlichkeitstest wurde mit dem Ziel entwickelt, die fünf grundlegenden Persönlichkeitsdimensionen (Big Five) der Psychologie zu erfassen. Dabei sollte der Psychomedia Big-Five-Persönlichkeitstest bei überzeugender faktorieller Struktur und hoher Reliabilität (Testgenauigkeit) kürzer sein als bisherige Tests und sich insbesondere auch für den Einsatz als Online-Test eignen.

Die systematische Erforschung der grundlegenden Persönlichkeitsdimensionen begann mit Eysenck und Cattell. Die endgültige Festlegung auf fünf stabile Dimensionen erfolgte nach umfangreicher Forschung und Sichtung aller bisherigen Studien u.a. durch Goldberg (1981) und Costa und McCrae (1985, 1989, 1992; deutsch: Ostendorf & Angleitner, 2004).

Die fünf grundlegenden, stabilen Persönlichkeitsdimensionen lauten:

- (1) Neurotizismus: Von emotional labil und ängstlich bis stabil und wenig ängstlich.
- (2) Extraversion: Von in sich gekehrt (introvertiert) bis aus sich herausgehend, gesellig und expressiv.
- (3) Gewissenhaftigkeit: Von wenig sorgfältig und gewissenhaft bis sehr sorgfältig genau und gewissenhaft.
- (4) Verträglichkeit: Von sozial wenig angepasst bis sehr beliebt und verträglich.
- (5) Offenheit: Von traditionell und wenig neugierig bis sehr offen und experimentierfreudig.

Die wichtigsten Faktoren in diesem Modell sind Neurotizismus und Extraversion. Sie wurden bereits 1947 von dem bekannten deutschstämmigen Psychologen Hans Jürgen Eysenck beschrieben. Eysenck (1947) stellte auch erste Tests zu Messung dieser Dimensionen vor

1.2 Testaufbau

Der Psychomedia Big-Five-Persönlichkeitstest umfasst folgende fünf Skalen mit jeweils 10 Items:

- (1) Neurotizismus
- (2) Extraversion
- (3) Gewissenhaftigkeit
- (4) Verträglichkeit
- (5) Offenheit

Jedes Item wird auf einer vierstufigen Antwortskala beantwortet:

- trifft gar nicht zu (1 Punkt)
- trifft eher nicht zu (2 Punkte)
- trifft eher zu (3 Punkte)
- trifft genau zu (4 Punkte).

1.3 Auswertungsmodus

Die Punkte werden pro Skala/Persönlichkeitsdimension summiert. Negativ gepolte Items werden vorher umgerechnet (4 statt 1 Punkt für "trifft gar nicht zu" etc.).

1.4 Auswertungshilfen

Der Test kann im Internet online ausgewertet werden. Für die Paper-Pencil-Version sind gesonderte Auswertungshilfen und Anleitungen verfügbar.

1.5 Auswertungszeit

10 Minuten pro Fall.

1.6 Itembeispiele

Die Items mit der höchsten Trennschärfe lauten:

- (1) Neurotizismus: Ich mache mir oft unnütze Sorgen. (rit = .68)
- (2) Extraversion: Ich bin gerne mit anderen Menschen zusammen. (rit = .69)
- (3) Gewissenhaftigkeit: Ich achte sehr darauf, dass Regeln eingehalten werden. (rit = .57)
- (4) Verträglichkeit: Ich bin ein höflicher Mensch. (rit = .48)
- (5) Offenheit: Ich will immer neue Dinge ausprobieren. (rit = .57)

1.7 Items

Anmerkung: Der komplette Itempool ist verfügbar unter www.psychomeda.de.

neuro1 - Ich mache mir oft viele Gedanken.
extra2 - Ich bin ein Team-Player.
neuro3 - Ich fühle mich oft unsicher.
neuro4 - Ich verspüre oft eine große innere Unruhe.
offen12 - Ich habe viele Hobbies.
neuro5 - Ich mache mir oft unnütze Sorgen.
gewissen8 - Ich habe meine festen Prinzipien und halte daran auch fest.
extra3 - Ich kann schnell gute Stimmung verbreiten.
gewissen11 - Auch kleine Bußgelder sind mir sehr unangenehm.
gewissen12 - Auch kleine Schlampereien stören mich.
gewissen13 - Ich achte sehr darauf, dass Regeln eingehalten werden.
vertrag4 - Ich helfe anderen, auch wenn man mir es nicht dankt.
neuro13 - Ich bin oft nervös.
neuro14 - Ich leide häufig an Kopfschmerzen, Magenproblemen oder Schlafproblemen.
extra1 - Ich bin gerne mit anderen Menschen zusammen.
extra4 - Ich erzähle anderen gerne Witze.
offen13 - Ich diskutiere gerne.
extra5 - Ich bin unternehmungslustig.
extra6 - Ich stehe gerne im Mittelpunkt.
extra10 - Im Grunde bin ich oft lieber für mich allein. (-)
neuro2 - Ich bin ein ängstlicher Typ.
extra14 - Ich gehe gerne auf Parties.
vertrag1 - Ich achte darauf, immer freundlich zu sein.
vertrag3 - Ich bin ein höflicher Mensch.
vertrag5 - Ich bin sozial sehr engagiert.
offen5 - Ich probiere regelmäßig neue Gerichte und Rezepte aus.

extra11 - Ich bin ein Einzelgänger. (-)
vertrag8 - Ich habe immer wieder Streit mit anderen. (-)
neuro6 - Ich grübele viel über meine Zukunft nach.
vertrag10 - Wenn mir jemand hilft, erweise ich mich immer als dankbar.
neuro8 - Ich bin oft ohne Grund traurig.
vertrag11 - Ich bin ein sehr großzügiger Mensch.
offen8 - Ich bin auch sexuell sehr offen.
vertrag13 - Es fällt mir sehr leicht, meine Bedürfnisse für andere zurückzustellen.
gewissen1 - Ich bin sehr pflichtbewusst.
gewissen2 - Meine Aufgaben erledige ich immer sehr genau.
offen10 - Am liebsten ist es mir, wenn alles so bleibt, wie es ist. (-)
gewissen3 - Ich tue, was man mir sagt.
gewissen4 - Ich war schon als Kind sehr ordentlich.
neuro7 - Oft überwältigen mich meine Gefühle.
gewissen14 - Wenn ich mich einmal entschieden habe, dann weiche ich davon auch nicht mehr ab.
offen1 - Ich will immer neue Dinge ausprobieren.
gewissen5 - Ich gehe immer planvoll vor.
offen3 - Ich bin ein neugieriger Mensch.
offen4 - Ich reise viel, um andere Kulturen kennenzulernen.
vertrag12 - Ich würde meine schlechte Laune nie an anderen auslassen.
extra9 - Wenn nichts los ist, langweile ich mich schnell.
offen9 - Ich mag keine Veränderungen. (-)
vertrag9 - Ich bin ein Egoist. (-)
offen14 - Vieles ist mir heute einfach zu kompliziert. (-)

2. Durchführung

2.1 Testformen

Es ist eine Testform vorhanden, die als Online-Test oder als Paper-Pencil-Test bearbeitet werden kann.

2.2 Altersbereiche

Der Test eignet sich für Personen ab 16 Jahren.

2.3 Durchführungszeit

Die durchschnittliche Durchführungszeit beträgt 15 bis 20 Minuten.

2.4 Material

Für die Online-Durchführung: Online-Test mit einer Frage pro Seite (siehe unter www.psychomeda.de/online-tests). Der Online-Test ist auch als White-Label-Lösung verfügbar.
Für die Paper-Pencil-Durchführung: Fragebogen mit zufälliger Anordnung der Items.

2.5 Instruktion

"Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? Antworten Sie möglichst spontan. Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten."

2.6 Durchführungsvoraussetzungen

Mindestalter von 16 Jahren.

3. Testkonstruktion

Der Test wurde gemäß der Klassischen Testtheorie in folgenden Schritten konstruiert:

Schritt 1: Erstellung des Item-Pools

Schritt 2: Experten-Review des Itempools und Zuordnung zu Persönlichkeitsdimensionen

Schritt 3: Faktorielle Optimierung

Schritt 4: Optimierung der Skalierung (interne Konsistenz)

Schritt 5: Validierung und Normierung.

Für jede Persönlichkeitsdimension wurden 14 Items entwickelt, so dass der ursprüngliche Itempool insgesamt 70 Items umfasste. Durch schrittweise Optimierung konnte der Pool auf 50 Items reduziert werden (10 für jede Dimension) bei gleichzeitig überzeugender faktorieller Struktur und hoher Testgenauigkeit.

Bei der Konstruktion des Itempools für den Psychomeda Big-Five-Persönlichkeitstest wurde auf folgende Punkte besonderen Wert gelegt:

- (1) Eindeutige Zuordnung zu einer der fünf Persönlichkeitsdimensionen
- (2) Eignung als Online-Instrument
- (3) Mischung von biographischen, verhaltensbezogenen und allgemeinen Fragen
- (4) Geringe Auswirkung von Antworttendenzen auf die Ergebnisse.

Der Psychomeda Big-Five-Persönlichkeitstest wird kostenlos und anonym als Selbsttest auf dem Psychologieportal Psychomeda.de angeboten. In der Zeit von Juli 2010 bis Dezember 2010 wurde der Test 4 597 Mal durchgeführt. Durch schrittweisen Ausschluss von inkonsistenten Daten verblieben 3 088 Datensätze in der Untersuchungsstichprobe. Ausgeschlossen wurden folgende Fälle:

- Fälle mit inkonsistenten Daten: 1 023
- Wiederholungen: 291
- Personen, die angaben, den Test nur ausprobieren zu wollen: 162
- Wenig plausible Fälle: 36.

4. Gütekriterien

4.1 Objektivität

Durch die computergestützte Online-Auswertung sowie durch die Durchführung mit einem Item pro Seite ist Auswertungsobjektivität sichergestellt.

4.2 Reliabilität

Tabelle 1
Cronbachs Alpha pro Skala

Skala	Items	M	SD	Alpha
Neurotizismus	10	24.49	6.21	.88
Extraversion	10	26.85	5.17	.80
Gewissenhaftigkeit	10	27.02	4.35	.74
Verträglichkeit	10	30.07	3.94	.74
Offenheit	10	27.98	4.36	.70

4.3 Validität

Konstruktvalidität: Eine Hauptkomponentenanalyse bestätigte die Struktur mit fünf Hauptkomponenten.

Zusammenhang mit beruflicher Tätigkeit: Es fanden sich die erwarteten (signifikanten) Zusammenhänge mit der beruflichen Tätigkeit und dem Einkommen:

- Arbeitslose weisen die höchsten Neurotizismuswerte auf; Selbständige die geringsten.
- Studenten wiesen die höchsten Werte für Extraversion auf.
- Beamte weisen die höchsten Werte für Gewissenhaftigkeit auf.
- Selbständige weisen die höchsten Werte für Offenheit auf.
- Offenheit nimmt mit steigendem Einkommen zu, Neurotizismus ab.

In einer Regressionsanalyse konnte das Einkommen zu 10 % durch die fünf Persönlichkeitsdimensionen aufgeklärt werden. Auch wenn Alter und Geschlecht im ersten Block eingingen, trugen die fünf Persönlichkeitsdimensionen noch signifikant zur Varianzaufklärung bei.

4.4 Normierung

Die Normierungsstichprobe umfasst 3 088 Personen, die im Zeitraum von Juli 2010 bis Dezember 2010 an dem Test teilnahmen. Es liegen Stanine-Normen vor für Frauen:

- 30 Jahre oder jünger
- älter als 30 Jahre

Männer:

- 30 Jahre oder jünger
- älter als 30 Jahre.

5. Anwendungsmöglichkeiten

Der Hauptanwendungsfall ist die Online-Erfassung des Big-Five-Persönlichkeitsprofils.

6. Kurzfassung

Diagnostische Zielsetzung:

Der Hauptanwendungsfall ist die Online-Erfassung des Big-Five-Persönlichkeitsprofils.

Aufbau:

Der Psychomeda Big-Five-Persönlichkeitstest umfasst folgende fünf Skalen mit jeweils 10 Items, die auf einer vierstufigen Antwortskala von "trifft gar nicht zu" (1 Punkt) bis "trifft genau zu" (4 Punkte) zu beantworten sind: (1) Neurotizismus, (2) Extraversion, (3) Gewissenhaftigkeit, (4) Verträglichkeit, (5) Offenheit.

Grundlagen und Konstruktion:

Der Psychomeda Big-Five-Persönlichkeitstest wurde mit dem Ziel entwickelt, die fünf grundlegenden Persönlichkeitsdimensionen (Big Five) der Psychologie zu erfassen. Dabei sollte der Persönlichkeitstest bei überzeugender faktorieller Struktur und hoher Reliabilität (Testgenauigkeit) kürzer sein als bisherige Tests und sich insbesondere auch für den Einsatz als Online-Test eignen. Der Test wurde gemäß der Klassischen Testtheorie in folgenden Schritten konstruiert: 1 Erstellung des Item-Pools, 2 Experten-Review des Itempools und Zuordnung zu Persönlichkeitsdimensionen, 3 Faktorielle Optimierung, 4 Optimierung der Skalierung (interne Konsistenz), 5 Validierung und Normierung. Der ursprüngliche Itempool von 70 Items wurde durch schrittweise Optimierung auf 50 Items reduziert bei gleichzeitig überzeugender faktorieller Struktur und hoher Testgenauigkeit.

Empirische Prüfung und Gütekriterien: In der Zeit von Juli 2010 bis Dezember 2010 wurde der Test 4 597 Mal durchgeführt. Durch schrittweisen Ausschluss von inkonsistenten Daten verblieben 3 088 Datensätze in der Untersuchungsstichprobe.

Reliabilität: Die Reliabilität der Skalen bewegt sich zwischen $r = .70$ und $r = .88$.

Validität: Bestätigung der Fünffaktoren-Struktur durch Hauptkomponentenanalyse. Eindeutige Zusammenhänge mit der beruflichen Tätigkeit. Zusammen klären die Skala 10 % der Varianz im Einkommen auf - auch wenn Alter und Geschlecht berücksichtigt werden.

Normen: Geschlechts- und altersspezifische Normen sind vorhanden.

7. Bewertung

Der Psychomeda Big-Five-Persönlichkeitstest erreicht trotz seiner Kürze überzeugende psychometrische Kennwerte und eignet sich aufgrund von Itemkonstruktion und Normierung insbesondere für den Online-Einsatz.

8. Literatur

- Costa, P. T. & McCrae, R. R. (1985). The NEO Personality Inventory. Manual Form S and Form R. Odessa, Florida: Psychological Assessment Resources.
- Costa, P. T. & McCrae, R. R. (1989). NEO PI/FFI manual supplement for use with the NEO Personality Inventory and the NEO Five-Factor Inventory. Odessa, Florida: Psychological Assessment Resources.
- Costa, P. T. & McCrae, R. R. (1992). Revised NEO Personality Inventory (NEO PI-R) and NEO Five Factor Inventory (NEO-FFI). Professional manual. Odessa, Florida: Psychological Assessment Resources.
- Eysenck, H. J. (1947). Dimensions of personality. London: Routledge & Kegan Paul.
- Goldberg, L. R. (1981). Language and individual differences: The search for universals in personality lexicons. In L. Wheeler (Ed.), Review of Personality and Social Psychology: Vol. 2 (pp. 141-165). Beverly Hills, CA: Sage.
- Ostendorf, F. & Angleitner, A. (2004). NEO-Persönlichkeitsinventar nach Costa und McCrae, Revidierte Fassung (NEO-PI-R). Manual. Göttingen: Hogrefe.